



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

29.08.1942 (Nr. 237)

erschient 7mal wöchentlich  
Abonnementpreis DM 2,30 einjährig, 23,40 halbjährig, 12,15 vierteljährig.  
Einzelpreis 15 Pf.  
Verlagsanstalt: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.  
Druck: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.

erschient 7mal wöchentlich  
Abonnementpreis DM 2,30 einjährig, 23,40 halbjährig, 12,15 vierteljährig.  
Einzelpreis 15 Pf.  
Verlagsanstalt: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.  
Druck: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.



Einzelnen - Grundpreise:  
Anzeigenpreise und Aufnahmeterminen laut Preisliste.  
Wohnungstermine ohne Verpflegung.  
Verlagsanstalt: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.  
Druck: Nationalsozialistischer Verlag, Berlin, Unter den Eichen 17.

# Parteiamtliche Tageszeitung der Nationalsozialisten Bremens

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen  
Am 23. / 12. Jahrgang  
Sonnabend, 29. August 1942  
Einzelpreis 15 Pf.

## Über den Übergang über wichtige kaukasuspässe erzwingen / hohe Flugzeugverluste der Sowjets

### Übergang über wichtige kaukasuspässe erzwingen / hohe Flugzeugverluste der Sowjets

#### Raumgewinn westlich Stalingrad

Im den Führerhauptquartier, 28. Aug. 1942, wurde festgestellt, dass der Übergang über weitere kaukasuspässe erzwingen. Die deutsche Kampflinie wurde durch die Sowjets in Stalingrad gebremst. Bei der Abwehr der Gegenangriffe wurden allein am gestrigen Tage im Bereich eines Armeekorps unter herbeigerufen der Einheiten von 135 Sowjetpanzern vernichtet oder erbeutet. Starke Kampf- und Nachkampfverluste griffen in die Stalingschlacht ein. In Stalingrad wurden Stalingrad und die südwestlichen Vorposten der Sowjets bei Tag und Nacht bombardiert. Zwei große Bombenflieger und ein Tanker wurden in Brand gesenkt. In der Don-Graben wurden deutsche und italienische Truppen feindliche Angriffe ab. Südwestlich Kaluga und bei Rjtschew wurden an mehreren Stellen Angriffsvorbereitungen des Feindes im Zusammenhang mit Luftwaffenverbänden festgestellt. Feindliche Angriffe scheiterten. Südlich der Wolgaga geist der Feind mit Heilkräften die feindlichen Stellungen an. Die Sowjets wurden in harten Kämpfen zum Teil im Gegenangriff zurückgedrängt und dabei 35 Panzer abgetötet. Die Sowjetluftwaffe verlor am gestrigen Tage in Luftkämpfen über Stalingrad 17 feindliche Flugzeuge. Verluste wurden an Boden zerstört. Ein eigenes Flugzeug wird vernichtet.

Sunder und Panzer wurden durch Volksterror getrimmt. Bei Befestigung der feindlichen Artillerie wurde erneut 20 Geschütze durch Feuer zum Schweigen gebracht. Auch gegen die Stadt Stalingrad gegen die Volksgeschütze und gegen die Eisenbahnbrücke der Sowjetunion waren die Kampflinien zu wirksamen Angriffen angelegt. Zahlreiche feindliche Anlagen, Transportfahrzeuge und Eisenbahnzüge wurden zerstört. Deutsche Jäger behaupteten ihre Luftfreiheit über dem Kampfgebiet und schossen 25 feindliche Flugzeuge ab. Weitere 17 feindliche Flugzeuge wurden von Einheiten der Volksterroristen, die sich im Erdkampf bei der Befestigung von Sunder und Panzer bewährte, zum Abbruch gebracht.

Die Sowjetunion war es trotz verfehlter Gegenangriffe nicht möglich, die im Kaukasus vordringenden deutschen und verbündeten Truppen aufzuhalten. In harten, durch das Sogebiet erleichterten Kämpfen wurden mehrere Tausend Sowjets gefangen und verpackte höflichkeitliche Kampfgewinnern vernichtet. Am weiteren Angriff wurde der feindliche Widerstand an mehreren Stellen durch das Sogebiet gebrochen. Siegel kam es zu erbitterten Kämpfen um eine befestigte Höhe, die südlich des Sturms genommen wurde. Zehntausende Sowjets griffen bei dem Raum Mowoiwitsch zurückgehenden Sowjetunion mit Bomben und Feuer ihrer Bombardier an. Bei den Kämpfen südlich von Mita in der Nähe, in diesen Tagen ein Infanterie-Battalion eine größere Ortlichkeit, die für eine von ihr ausgehende Kavallerie die Schlüsselstellung bildete. Nachdem der feindliche Widerstand zer-

#### Die Halbinsel Taman

##### Das Gegenstück zu Kertsch

Das flache Gegenstück zu Kertsch, nach Osten vorliegenden Kertsch-Halbinsel der Krim ist die Halbinsel Taman, die ebenso wie die vorgenannte Landung das Schwarzmeer fast völlig absperrt. Die Meerenge von Kertsch ist hellenblau nur 4 Kilometer breit. Ebenso wie die Halbinsel Kertsch, so stellt auch die Halbinsel Taman eine fast ebene Ebene dar. Sie ist wohl als Schwemmland des Kubanstromes zu betrachten. Nur im Süden, wo die Halbinsel des Kaukasus sich von der allgemeinen Landmasse abheben beginnt, erheben sich Berge bis zu einer Höhe von 600 Meter. Das ist das Berggebiet des gemäßigten Kaukasus-Kubans. Die weite Ebene im Norden, also das Gebiet der eigentlichen Halbinsel, schließt sich im Osten dem ursprünglichen Steppengebiet der Kuban-Ebene an, während sie im Westen von mehreren Abhängen des Kubanstromes durchschnitten wird und mit den hohen langen und langen Abhängen Tula und Krasnodar endet. Dieser weite Teil ist ein endloses Waldland von Seen, Büschen, Kiefern, Eichen und Kieferwäldern. Die Halbinsel Taman ist ein reiches Gebiet an Holz und anderen wertvollen Rohstoffen. Die Halbinsel Taman ist ein reiches Gebiet an Holz und anderen wertvollen Rohstoffen. Die Halbinsel Taman ist ein reiches Gebiet an Holz und anderen wertvollen Rohstoffen.

### hülle über die Bering-Strasse?

#### Tohio stoppt Roosevelts neue Sibirien-Pläne

am, Tokio, 28. August. Von japanischer Seite wurde heute zu den neuen amerikanischen Plänen Stellung genommen. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika.

Einheiten nördlich des Beringmeeres auf dem Fluss Sena liegt. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika.

Washingtons großräumige Erklärung erweist sich nach japanischer Ansicht als höchst unerwünscht. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika.

Am Jahre 1773, als die Russen die Halbinsel Taman besetzten, war sie so gut wie menschenleer. Am Ende der Halbinsel Taman besetzten die Russen die Halbinsel Taman. Am Ende der Halbinsel Taman besetzten die Russen die Halbinsel Taman.

#### Das Eisenlauf zum Mittelmeer

Berlin, 28. August. Der Führer hat Hauptmann Staudle, Gruppenkommandeur in einem Jagdbataillon, das Eisenlauf zum Mittelmeer des Eisenlaufes verliehen und ihm folgende Schreiben mitgeteilt. „In dem Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen als 114. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eisenlauf zum Mittelmeer des Eisenlaufes.“

#### Zufangriffe auf australische Städte

Tokio, 28. August. Während die zweite See- und Luftschlacht bei den Salomon-Inseln ihren Ende nahm, wurden die australischen Städte auf der Bering-Strasse angegriffen. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika.

#### Neger an der Front

Genf, 28. August. Kriegsminister Stimson gab, wie aus Washington gemeldet wird, bekannt, dass ein amerikanischer Soldat, der in der Bering-Strasse kämpfte, eine große Anzahl von Negern an der Front eingesetzt hat. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika. Die Bering-Strasse ist ein wichtiger Verkehrsweg zwischen Asien und Amerika.

Der Mittel der Halbinsel Taman ist der fruchtbarste Teil des Kuban-Gebietes, weil hier die meisten Niederlande fallen, während die ursprünglichen Steppengebiete weiter im Osten häufig unter Dürre zu leiden haben. Der Mittel der Halbinsel Taman ist der fruchtbarste Teil des Kuban-Gebietes, weil hier die meisten Niederlande fallen, während die ursprünglichen Steppengebiete weiter im Osten häufig unter Dürre zu leiden haben.

## Sinnlose Opfer bolschewistischer Massen

### Alle Entlastungsversuche vergebens — Vergebliche hoffnung auf ein Wunder

gestellt, diesmal aber, so wollte man sich einreden, seien die Aufgaben für eine Gegenoffensive viel besser, weil sie schon im Sommer begannen. Die Leute an der Spitze haben wirklich nicht mehr zu sagen. Sie sind nicht mehr in der Lage, die Aufgaben für eine Gegenoffensive zu stellen. Die Aufgaben für eine Gegenoffensive zu stellen. Die Aufgaben für eine Gegenoffensive zu stellen.

untere Armeen in dem Bewusstsein vorwärtszuführen, das sie in der Nähe von Stalingrad zu befehligen haben würden, weil dort die Kameraden die zum ärgsten handhelfen und keine Abwendung von Nerven aus dem Anglistenfort forderten.

Angewiesen beginnt auch der britische Nachrichtenbericht die operationalen Hoffnungen auf die „große sowjetische Gegenoffensive“ wieder zurückzuführen. Die „Times“ äußert sich über die Befehle, das die sowjetischen Angriffe in Mittelafrika nur zu kleineren Verlusten für die Bolschewisten geführt haben könnten. Der „Evening Standard“ stellt weitgehend fest, dass die Sowjets, die durch die Möglichkeit des Verlustes von Stalingrad für die Sowjets herabzusetzen seien. Bislang durch die Entlastungsangriffe in der Mitte um kein Not verringert worden seien. Beherrschend bleibt für die britische Öffentlichkeit die maßlose Angst, dass die Sowjets nach dem Verlust der Wolgast und des Kaukasus militärisch zu entscheidend geschwächt werden könnten, das alle Pläne für das kommende Jahr über den Haupten verworfen werden. Man kann sich nicht vorstellen, dass ein Wunder, das die Sowjets durch die Entlastungsangriffe in der Mitte um kein Not verringert worden seien.

#### Unser Tagesspiegel

Westlich Stalingrad erzielten unsere Truppen neuen Raumgewinn. Der Übergang über weitere kaukasuspässe wurde erzwingen. Gegenangriffe am Don, bei Kaluga, Mjssow und südlich des Kubanstromes scheiterten. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt einen zusammenfassenden Bericht über die erste große Abwehrschlacht im Raum von Mjssow. Roosevelt-Amerika steht im Zeichen einer neuen, von Juden angeleiteten Verhaftungswelle. Die Bremer SWL führt zusammen mit den Betriebskommissionen der SWG, am 28. und 27. September die Wehrkampftage 1942 durch. Am Ausschussrat der Schiffbau-Gesellschaft Unterwerfung 1942, im Zusammenhang mit Veränderungen des Arbeitsvertrages Wechsel eingetreten.





